

INHALT

Vorwort.....	5
--------------	---

I. EINLEITUNG

1. Beschreibung des Forschungsgegenstandes.....	13
2. Forschungsstand.....	18

II. „UND NAHM SICH DASELBST EIN WEIB“: DER KÜNSTLER UND SEINE FRAU IN AUSGEWÄHLTEN BEISPIELEN DER VITENLITERATUR VON GIORGIO VASARI UND KAREL VAN MANDER

1. Der häusliche Künstler? Soziale Aspekte in der Künstlerbiographik.....	23
2. „Hand aufs Herz“: <i>Amor artis versus amor uxoris</i>	25
2.1. Liebe als Antrieb für den kreativen Schaffensprozess.....	39
3. Das Porträt des Künstlers mit seiner Frau in der Literatur.....	47

III. VERSCHIEDENE AUSPRÄGUNGEN DES FRÜHNEUZEITLICHEN KÜNSTLERBILDNISS MIT EHEFRAU

1. Das integrierte Selbstbildnis des Künstlers mit seiner Frau innerhalb einer sa- kralen Historie.....	55
1.1. Die „ideale“ Verbindung von zwei Künstlerfamilien: Andrea Mantegna und seine Frau Nicolosia geb. Bellini.....	57
1.2. Eine Künstlerkarriere am Niederrhein: Derick Baegert und seine Frau Stijn	63
1.3. Das Paar als Stifter: Gerard David und Cornelia geb. Cnoop.....	66
2. Spurensuche: Das Ehepaar im Signaturbildnis.....	72
2.1. Bernaert und Agnes van Orley.....	73
2.2. Hans Leinberger und seine Frau.....	75
2.3. Die geschnitzten Medaillonbildnisse des Arnt van Tricht.....	77
2.4. Albrecht und Anna Altdorfer.....	79
3. Das autonome Porträt des Künstlers mit Ehefrau.....	81

3.1. Der Meister von Frankfurt im Doppelbildnis	81
3.2. Israhel und Ida van Meckenem	88

IV.

DER TÄTIGE KÜNSTLER IM EHEPAARBILDNIS

1. Der Künstler und seine Muse	93
1.1. Nikolaus und Margareta Bertschi	96
1.2. Rembrandt und Saskia	100
3.3. Blumen für den Maler: Jean-Baptiste Monnoyer und Marie geb. Pétré	106
2. Der Künstler und seine Frau im Atelier	110
2.1. Pictura im Atelier: Gabriel Metsu und Isabella geb. Wolff de Grebber	113
2.2. Die Ehefrau als Modell: Frans van Mieris der Ältere und Cunera geb. van der Cock	117
2.3. Ein Lehrer als Maler: Michiel van Musscher porträtiert Michiel Comans II. und Elisabeth geb. van der Mersche	120
3. „Nächstens wirst du, Bild, auch reden“: Das Porträt der Ehefrau als <i>Bild im Bild</i>	122
3.1. Dirck Jacobsz. gedenkt der Eltern: Jacob Cornelisz. van Oostsanen malt das Porträt seiner Frau Anna	123
3.2. Ein Gottorfer Hofmaler im Hausmantel: Jürgen Ovens malt das Porträt seiner Frau Maria	128
3.3. Ein Ausblick in das 18. Jahrhundert: Jan Kupezky oder der verliebte Maler	131
3.4. Der Heilige Lukas im Atelier	132
3.5. Joris van Schootens Blick aus dem Fenster	136
4. Die Malerin und ihr Ehemann als Bildzitat	138
4.1. Pictura lächelt	140
4.2. Die adelige Künstlerin	142

V.

ALLEIN UND DOCH VEREINT: EHEPAARPORTRÄTS VON KÜNSTLERN ALS PENDANTBILDNISSE

1. Hochzeitsbilder von Künstlern	145
2. Der Künstler in ausgewählten Ehepaarbildnissen aus der ersten Hälfte des 16. Jahrhunderts	148
2.1. Ein Ehepaar aus Münster kämpft um Reputation: Ludger tom Ring der Ältere und seine Frau Anna	149
2.2. Der Maler schaut düster: Joos van Cleve und seine Frau Katlijne	155

3.	Der tätige Maler im Ehepaarbildnis: Eine Darstellungsform für männliche Künstler?.....	158
3.1.	<i>Non gloria, sed memoria</i> : Joachim Anthonisz. Wtewael und Christina geb. van Halen.....	160
3.2.	Ein Zeichner und seine Frau.....	163
3.3.	Ein Blick auf die Rahmung: Johannes Spruyt und Judith geb. de Vries.....	167

VI.

EHEPAARBILDNISSE FLÄMISCHER KÜNSTLER IM 17. JAHRHUNDERT

1.	„Je länger, je lieber“: Peter Paul Rubens und Isabella Brant vor der Geißblattlaube.....	171
1.1.	Vorbilder und Einflüsse.....	174
2.	Doppelporträts von Künstlern im Umkreis von Peter Paul Rubens.....	181
2.1.	Anthonis van Dyck porträtiert seine Künstlerkollegen mit Ehefrau.....	182

VII.

SCHLUSSBETRACHTUNG: EIN LETZTER BLICK IN DEN SPIEGEL

1.	„Im Spiegel aber nix dan das“: Hans und Anna Burgkmair.....	187
2.	<i>Der Künstler und seine Frau</i> als eigene Kategorie innerhalb der Gattung der Selbst- und Künstlerbildnisse.....	192

ANHANG

Katalog.....	201
Bibliographie.....	281
Abbildungsnachweis.....	317
Verwendete Abkürzungen.....	321

ABBILDUNGEN.....	323
------------------	-----

Register.....	397
---------------	-----